

Baudenkmäler

- D-1-89-137-49** **Aiglsham 4.** Zuhäusl, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Bundwerkteil, bez. 185(6).
nachqualifiziert
- D-1-89-137-10** **Aiglsham 4.** Bauernhaus, Einfirsthof in Mischmauerwerk mit Kniestock und Bundwerk
am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-11** **Aiglsham 11.** Bauernhaus-Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und kurzer
Traufseitlaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-1** **Am Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, im Kern spätgotisch, 1846/47
durchgreifend umgebaut und vereinheitlicht; mit Ausstattung; südliche und südöstliche
Friedhofsmauer mit Blendbögen und historistischen Grabmälern, vorgesetzt gedeckter
Kolonnadengang, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-19** **Apping 6.** Traufbundwerk am Wirtschaftsteil des Bauernhauses, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-51** **Apping 7.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossig mit Kniestock in unverputztem
Mischmauerwerk, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-2** **Bahnhofstraße 12.** Ehem. Wagnerei mit Blockbau-Obergeschoss, am südlichen
Laubentürsturz bez. 1730.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-3** **Bahnhofstraße 27.** Martersäule aus Granit, wohl um 1700.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-9** **Bergländer.** Privatkapelle, stattlicher Bau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 2.
Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-4** **Brücklmayerweg 12.** Zugehöriger Bohlenbundwerkstadel mit überbautem
Getreidekasten, 18. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-89-137-20** **Eschenau 10.** Bauernhaus-Wohnteil (Rest des ehem. Einfirsthofes), mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und Traufseitlaube, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-50** **Eschenau 15 a.** Hausfigur des gekreuzigten Christus, 18. Jh.; an der Ostseite des Wohnhauses.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-34** **Eschenauer Straße 4.** Ehem. Bauernhaus, im Kern 18. Jh., mit Blockbau-Kniestock und Bundwerk am Heuboden; giebelseitig Wandmalereien, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-21** **Fachendorf 6.** Traufbundwerk am Wirtschaftsteil des Bauernhauses, mit Gitterstreifen und verzierten Heubodentüren, über der nördlichen bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-22** **Fachendorf 19.** Parallelhof; Wohnstallhaus, breit gelagerter Massivbau mit Hochlaube, über dem Stallteil Getreidekasten und Bundwerkzone mit Heubodentür, Mitte 19. Jh.; Stadel in Mischkonstruktion aus Ständerbohlenbau, Blockbau-Obergeschoss und Bundwerkzone, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-27** **Flur Maiering.** Bildstock, mit Laterne, bez. 1708; an der Straße nach Altersham.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-23** **Fremdling 5.** Weilerkapelle, mit eingezogenem Chor und Dachreiter, erbaut 1856; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-12** **Gsinnweg 3.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Hochlaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-24** **Hinzing 3.** Ortskapelle, östlicher Teil im Kern wohl 17. Jh., erweitert wohl um 1820; mit Ausstattung; nordöstlich von Haus Nr. 3.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-25** **Hinzing 8.** Bundwerkstadel, 1. Hälfte 19. Jh.; frei stehend in der Ortsmitte.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-18** **In Apping.** Bundwerkstadel des Parallelhofes, Erdgeschoss z. T. Ständerbohlenbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-13** **Kapellenstraße 5.** Einfirsthof, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und Hochlaube, um 1700.
nachqualifiziert

- D-1-89-137-14** **Kapellenstraße 15.** Kath. Kapelle St. Maria, erbaut 1820; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-38** **Moosweg 8.** Ehem. Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelbundwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh., modern ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-39** **Moosweg 10.** Ehem. Bundwerkstadel, mit Gitterbundwerk, Blockbauteil und Bemalung, bez. 1841; um 1970 aus Niederham hierher transferiert und zu Wohnzwecken ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-8** **Nähe Bahnhofstraße.** Bildstock, Rundschaft mit Laterne, bez. 1710; an der Ecke Aindorfer Straße.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-28** **Niederbrunn 4.** Ehem. Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss, 18. Jh., Erdgeschoss und ehem. Wirtschaftsteil mit Traufbundwerk modern ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-29** **Niederbrunn 9.** Ehem. Bauernhaus, Massivbau mit Flachsatteldach, Hochlaube und erneuerter Giebellaube, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; Nebengebäude, bez. 1804, mit Getreidekasten im Obergeschoss; Bundwerkstadel, an der Firstpfette bez. 1836; aus Hinzing, Gde. Pittenhart 1999 transferiert; zweigeschossiger Getreidekasten, bez. 1571, aus Kirchberg, Gde. Petting 1999 transferiert .
nachqualifiziert
- D-1-89-137-30** **Niederbrunn 12.** Ehem. Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss, angeblich von 1724, 1962-65 in damaliger Auffassung renoviert und museal eingerichtet; südwestlich Hütte mit Bundwerk-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., 1965/66 aus Rabenden, Gde. Altenmarkt a. d. Alz, transferiert.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-52** **Niederholz.** Bildstock, bez. 1708; am Waldrand, neben der Straße von Wimm nach Eschenau.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-33** **Nöstlbach 15.** Großer Bundwerkstadel mit Getreidekasten im Ostteil, bez. 1820; zu Nöstlbach 32 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-31** **Nöstlbach 26.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil massiv, rückseitig am Wirtschaftsteil Bundwerk und Hochlaube, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-89-137-32** **Nöstlbach 28.** Ehem. Bauernhaus, breit gelagerter Wohnstallbau mit Flachsatteldach, Hochlaube und kurzer Traufseitlaube, an der Firstpfette bez. 1839; zugehöriges Nebengebäude, ehem. Back- und Waschhäusl, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-16** **Obinger Straße 4.** Ehem. Bauernhaus mit Kramerei, verputzter Massivbau mit Flachsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-6** **Pfarrhofstraße 1.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossig mit Halbwalmdach, erbaut 1809/10.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-40** **Rachertsfelden 10.** Einfirsthof, Wohnteil mit Putzgliederung und Hochlaube, reiches Gitterbundwerk am Heuboden, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-47** **Rosenheimer Straße 6.** Kriegerdenkmal, Obelisk mit Inschrift und Militaria-Relief, bez. 1908, erweitert nach 1945 wohl unter Zweitverwendung einer neubarocken Bogenarchitektur.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-7** **Rosenheimer Straße; Hacken; Kr TS 21.** Martersäule aus Granit, bez. 1709; südwestlich von Pittenhart an der Straße nach Hinzling.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-53** **Seeoner Straße 2.** Zugehörig großer Bundwerkstadel, errichtet 1938.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-35** **Seeoner Straße 4.** Schloss und Schlosskapelle, hoher Baukörper mit Schopfwalmdach und östlich vorspringender Apsis, 1. Hälfte 18. Jh., mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-36** **Seeoner Straße 8.** Geschnitzte Haustür, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-37** **Seeoner Straße 14.** Geschnitzte Haustür, um 1830/40.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-26** **Sonnenfeld.** Große Weilerkapelle, mit eingezogenem Chor und turmartigem Dachreiter, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-41** **Sonnenfeld.** Hofkapelle, bez. 1820; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-89-137-43** **Taxenberg 14.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Hochlaube, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-48** **Trostberger Straße 1; Trostberger Straße 5.** Gasthof, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Treppengiebeln und Putzgliederung, östliche Gebäudehälfte mit Holzbalkendecke, 1729 (dendro.dat.), im Kern älter, an Tür bez. 1843, Verlängerung nach Westen sowie Vereinheitlichung beider Gebäudeteile in neugotischer Formensprache und Aufstellung Dachtragwerk, 1861/62 (dendro.dat.); Stallstadel, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, im Kern um 1850, nach Brand von 1861 Obergeschoss und nach Brand von 1888 Dachkonstruktion in weiten Teilen erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-44** **Walzach 2.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau mit verbretterter Laube, 1616 (dendro.dat.), Anhebung Dach über Blockbaukniestock 1837 (dendro.dat.) und Errichtung Wirtschaftsteil, an Bundwerk bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-1-89-137-45** **Wimm 1.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Bodendenkmäler

- D-1-8040-0003** Bestattungsplatz mit Grabbau der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0004** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0009** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0011** Turmhügel des hohen Mittelalters ("Eschenau" bzw. "Galgenberg").
nachqualifiziert
- D-1-8040-0016** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0018** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0092** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0119** Bestattungsplatz mit Grabbau und Grabhügel der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0159** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0161** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0234** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Pittenhart und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0247** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Sebastian in Hinzing.
nachqualifiziert
- D-1-8040-0251** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Oberbrunn und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-8040-0255 Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Peter").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14